

**Tagesordnung II Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 16.12.2005**

Vorlage Nr. 05-V-20-0050

**ESWE; Ermäßigte Monatskarte für SGB XII und SGB II Bezieher/-innen**

---

**Beschluss Nr. 0515**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 Sozialhilfeempfänger/-innen bisher bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung bei ESWE Verkehr eine Monatskarte mit Leistungseinschränkungen (nicht übertragbar, keine Mitnahmeregelung, nur gültig auf Verkehrsmitteln von ESWE und MVG) zu einem reduzierten Preis (= 50% des Normalpreises) erwerben konnten.
  - 1.2 durch Inkrafttreten des SGB II und SGB XII der Personenkreis der möglichen Nutzer erheblich eingeschränkt wurde, da die „Sozialkarte“ seit dem 01.01.2005 ausschließlich für SGB XII-Bezieher/-innen zur Verfügung gestellt werden kann, so dass
    - im ersten HJ 2005 nur noch rd. 6.500 Monatskarten (im Vergleich wurden im 1. HJ 2004 rd. 24.100 Monatskarten verkauft) durch ESWE-Verkehr verkauft werden konnten,
    - die ESWE Verkehr daher erhebliche Erlöseinbußen von rd. 1,5 Mio. € pro Jahr zu verzeichnen hat.
  - 1.3 für die bisherige „Sozialkarte“ eine Lösung gesucht wird, die weder durch ESWE-Verkehr noch durch den städtischen Haushalt getragen werden muss.
2. Für SGB II und SGB XII Bezieher/-innen wird ab 01.01.2006 der Erwerb einer Monatskarte (erweiterte Nutzungsmöglichkeit im Vergleich zur „Sozialkarte“: Gültig auf allen RMV-Verkehrsmitteln in Tarifgebiet 65 (Wiesbaden/Mainz)), zu 75% des Kartenwertes ermöglicht. Die Karte ist weiterhin nicht übertragbar und bietet keine Mitnahmemöglichkeit für weitere Personen.
3. Der berechnete Personenkreis wird von zurzeit ca. 4.000 Personen auf ca. 30.000 Personen ausgeweitet, um damit dem gesamten Kreis der Sozialhilfe- / ALG II-Bezieher eine Teilhabe an der Mobilität zu ermöglichen und auch die Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Bei ESWE-Verkehr können damit die eingetretenen Erlöseinbußen ausgeglichen werden.

(antragsgemäß Magistrat 29.11.2005 BP 1074)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2005  
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat  
-16-

Wiesbaden,  
im Auftrag

.12.2005

1. Dezernat III i.V.m. Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
  
2. Abdruck:  
Dezernat VI  
Dezernat I / ESWE-Verkehr  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Jeske-Lipps